

4 Schreiben über die Kunstausstellung

bekannten Ruinen des Schreckensteins bey Aufsig an der Elbe; die andere: die Engelsburg bey Carlsbad.

Von Hrn. Friedrich *Matthaei* Mitglied und Professor honor. der Akademie zu Florenz.

1.) Ein großes historisches Gemälde nach dem Sophocles. Orestes welcher den Egistus ermordet, nachdem er seine Mutter Clytemnestra vorher getödtet hatte. Halbe Lebensgröße. Ein vortrefliches Gemälde; wohl componirt, fleißig ausgeführt und voll Ausdruck. Vorzüglich gut, ist das phrygische Kostum beobachtet.

2.) Der Königl. Dänische Gesandte Freyherr von Schubart mit seiner Gemahlin auf einem Spatzierwege. Ganze Figuren, Lebensgröße. Beyde wohl getroffen.

Von Herrn Ferdinand *Hartmann*. Mitglied der Akademie der Künste zu Stuttgard.

1.) Der Engel verkündiget den drey heiligen Frauen, welche zum Grabe kommen, die Auferstehung des Heilandes. Ganze Figuren. Lebensgröße. Dieses Original-Gemälde zeichnet sich durch edeln Styl, kräftiges Kolorit und gute Beleuchtung vorzüglich aus.

2.) Das Portrait des Herrn Oberlandbaumeisters Hauptmann, mit einem Buche in der Hand. Kniestück. Die Stellung ist gut gewählt und die Aehnlichkeit vollkommen.

Von Hrn. *Gerhard v. Kugelgen* der Kunstakademien zu St. Petersburg und Berlin Mitglied.

1.) Ein sehr kleines aber angenehmes Originalgemälde. Adonis von dem großen Eber verwundet, in dem Augenblicke vorgestellt, als er auf den Rasen hin-